

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Oliver Friederici (CDU)**

vom 15. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2013) und **Antwort**

Barrierefreiheit bei der Berliner S-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die DB AG um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat überliefert wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1: Wie viele Berliner S-Bahnhöfe sind inzwischen barrierefrei ausgestattet?

Antwort zu 1: Mit Stand vom 31.12.2012 sind 117 der 132 S-Bahnhöfe in Berlin stufenlos erreichbar, davon 103 über Aufzüge und 14 über Rampen. 115 S-Bahnhöfe verfügen über ein Blindenleitsystem.

Frage 2: An welchen Bahnhöfen ist die Umsetzung welcher Maßnahmen zur Realisierung der Barrierefreiheit bis zum Jahr 2015 geplant (bitte um Abgabe der Bahnhöfe und des vorgesehenen Realisierungsbeginns)?

Antwort zu 2: Laut Auskunft der DB AG soll im Jahr 2013 an den Stationen Alt-Reinickendorf, Attilastraße, Betriebsbahnhof Schöneweide, Birkenstein, Buch, Eichborndamm, Gehrenseestraße, Kaulsdorf und Wilhelmsruh die stufenfreie Erschließung durch den Einbau von Aufzügen hergestellt werden. An den Bahnhöfen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und Schöneweide ist dies im Zeitraum 2015/2016 vorgesehen.

Frage 3: Zu welchem Zeitpunkt ist eine bauliche Modernisierung des S-Bahnhofs Yorckstraße geplant und welche Maßnahmen zur Schaffung einer Barrierefreiheit werden in diesem Zusammenhang realisiert?

Antwort zu 3: Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:
„Es ist geplant, die Station im Rahmen der Brücken-erneuerung Yorckstraßenbrücken voraussichtlich ab 2017 neu zu gestalten. In diesem Zusammenhang ist mit dem

Land Berlin abgestimmt, den Bahnsteig zu verbreitern und somit eine auskömmliche Verkehrsführung nach Norden über die Yorckstraße zu ermöglichen. Hier wird dann über einen Aufzug die Stufenfreiheit vom und zum S-Bahnsteig auf Straßenebene realisiert. Parallel dazu wird durch die BVG der U-Bahnhof barrierefrei erschlossen.“

Frage 4: Zu welchem Zeitpunkt ist eine bauliche Modernisierung des S-Bahnhofs Marienfelde geplant und welche Maßnahmen zur Schaffung einer Barrierefreiheit werden in diesem Zusammenhang realisiert?

Antwort zu 4: Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:
„Der Neubau der Station Berlin-Marienfelde ist Bestandteil der Ausbaustrecke Dresdner Bahn. Die Entwurfsplanung wird zurzeit mit dem Land Berlin abgestimmt. Eine Umsetzung der Maßnahme mit Herstellung der Barrierefreiheit findet voraussichtlich in der Zeit von 2016 bis 2018 statt.“

Frage 5: Kann der Senat ungefähre Kostenschätzungen über die beiden etwaigen Maßnahmen abgeben?

Antwort zu 5: Laut Auskunft der DB AG belaufen sich die Kosten für die Modernisierung des S-Bahnhofs Yorckstraße nach derzeitigem Stand auf rund 4 Mio. € und für den Neubau des S-Bahnhofs Marienfelde auf rund 3 Mio. €.

Berlin, den 03. März 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mrz. 2013)